

Recht informiert.

Der Newsletter von Pfisterer Fretz Munz Rechtsanwälte, Juni 2025

Workshop Gemeinde Support / Pfisterer Fretz Munz AG

Spannender Workshop – Austausch, Praxisbezug und neue Perspektiven.

Am 27. Mai 2025 durften wir gemeinsam mit der [Gemeinde Support AG](#) rund 60 engagierte Fachpersonen aus Gemeinden und Verwaltungen zu einem Workshop begrüßen. Im Fokus unseres Workshops standen drei aktuelle Themen: Einwendungsverhandlung, Arealüberbauung und Besitzstand.



Die Veranstaltung bot eine wertvolle Gelegenheit für den fachlichen Austausch und die Vertiefung zentraler Fragestellungen im Bereich Raumplanung und Baurecht. Rund 60 Teilnehmende aus verschiedenen Gemeinden und Verwaltungen nahmen teil und brachten sich aktiv ein.

Im Zentrum stand das Thema der Einwendungsverhandlung. Nach einem fachlichen Input durch Rechtsanwältin Michèle Bächli konnten sich die Teilnehmenden in geführten Gruppen kreativ mit dem Thema auseinandersetzen und eigene Erfahrungen einbringen. Neben rechtlichen Aspekten bot der Workshop Raum, die Zieleetzungen und Rollenverteilung in einer Einwendungsverhandlung kritisch zu hinterfragen. Auch die Gesprächskultur und mögliche Vereinbarungen wurden thematisiert.

Einen weiteren fachlichen Input lieferte Rechtsanwalt Michael Fretz zum komplexen Thema Arealüberbauung. Vertieft behandelt wurden unter anderem

die Voraussetzungen für eine Arealüberbauung, Abweichungen von der Regelbauweise, die Beauftragung von Fachpersonen sowie der Inhalt von Fachberichten.

Rechtsanwalt Dr. Michael Pletscher beschäftigte sich in seinem Referat mit dem Thema Besitzstand. Die Teilnehmenden setzten sich mit dem Anwendungsbereich der kantonalen Besitzstandsregelung sowie deren Voraussetzungen und Umfang auseinander.

Der Workshop war geprägt von einem offenen Austausch und einer engagierten Beteiligung der Teilnehmenden. Mit praxisnahen Inputs, inspirierenden Gruppenarbeiten und lebendigem Austausch haben wir gemeinsam rechtliche Grundlagen vertieft, Erfahrungen geteilt und Denkanstösse mitgenommen. Wir danken der [Gemeinde Support AG](#) für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.
